

Gremium	Termin	Status
Ortsbeirat Rheingönheim	01.03.2023	öffentlich

**Anfrage der Fraktionsgemeinschaft CDU und Bündnis 90/die Grünen im
Ortsbeirat
Führerscheinstelle Ludwigshafen- Terminvergabe**

Vorlage Nr.: 20236096

Stellungnahme Bereich Straßenverkehr

Die Fahrerlaubnisbehörde (Zulassung von Personen) ist eine Abteilung mit umfangreichen Aufgaben.

Sie umfasst u.a. die Gebiete Fahrerlaubnis, Berufskraftfahrer, Fahrschulwesen, Taxigewerbe, um nur einige zu nennen.

Für den Pflichtumtausch wurden im Team „Frontoffice“ zwei neue Stellen geschaffen, sodass dieses Aufgabengebiet mit 5,75 Personaleinheiten besetzt ist.

Die Räumlichkeiten der Führerscheinstelle lassen grundsätzlich eine Vorsprache von fünf Bürger*innen gleichzeitig zu. Aufgrund der Pandemie bedingten Maßnahmen – aber auch der datenschutzrechtlichen Vorgaben - können drei Bürger*innen gleichzeitig vorsprechen. Ein „Expressschalter“ ohne Terminvereinbarung wird für Dokumentenabholung oder berufsbedingter Dringlichkeit ergänzend angeboten.

Lediglich für die planbaren Termine besteht die online-Terminvergabe.

Durch die Möglichkeit der Terminbuchung stellt sich immer wieder heraus, dass Kunden nicht sorgsam das vorhandene Kontingent nutzen. Teilweise buchen sich Bürger*Innen mehr als fünf Termine, ohne sich dessen bewusst zu sein, dass sie damit ohne persönlichen Nutzen anderen die Chancen für einen Termin nehmen. Eine Stornierung oder Rücksprache mit der Fachabteilung erfolgt nicht. Deshalb führt die Fachabteilung im Interesse der Kundenfreundlichkeit unzählige Telefonate, um mehrfache Terminbuchungen zu bereinigen. Zusätzlich ist somit die telefonische Erreichbarkeit der Behörde massiv eingeschränkt. Somit unternimmt die Behörde alles Mögliche, um effizient die Abläufe zu sichern.

Auch Fehlbuchungen durch Kunden des Rhein-Pfalz-Kreises führten in letzten Monaten zu erheblichen Schwierigkeiten.

Die Führerscheinstelle ist aktuell vollbesetzt. Im Hinblick auf Krankenständen sind keine nennenswerte Ausfälle zu verzeichnen.

Fazit:

Es wird nach wie vor alles versucht, die Anliegen der Bürger*Innen schnell und problemlos zu bearbeiten. Auch die Termine durch die Kreisverwaltung und den Pflichtumtausch haben sich wieder normalisiert.